



**„Warum das Rad neu erfinden – da gibt's doch was im Standard. SAP LES erfüllt die hohen Ansprüche von ratiopharm an Qualität, Leistung und Zukunftssicherheit.“**

Gerhard Röder, Leiter Distribution, Projektleiter IT, Transpharm Logistik GmbH

## AUF EINEN BLICK

### Zusammenfassung

Das Ulmer Pharmaunternehmen ratiopharm – mit jährlich in Deutschland 170 Millionen abgesetzten Packungen meist verwendete Arzneimittelmarke – hat ein neues Logistikzentrum in Betrieb genommen. Das Logistikmanagement wurde mit der Lagerverwaltungssoftware SAP LES auf eine zukunfts-sichere Basis gestellt.

### Internetadresse

[www.ratiopharm.com](http://www.ratiopharm.com)

### Die wichtigsten Herausforderungen und Projektziele

- Schaffung eines durchgängigen Lagerverwaltungssystems und Integration in die bestehende IT-Landschaft
- Trennung von Produktions- und Distributionslogistik
- Standardisierte Abwicklung von Großaufträgen und Kleinstaufträgen
- Reduzierung von Auftragsdurchlaufzeiten
- Steigerung der operativen Flexibilität
- Erhöhung der Prozessqualität
- Ergonomie am Arbeitsplatz

### Lösung und Services

SAP Logistics Execution System (SAP LES)

### Entscheidung für SAP

- Releasesicherheit
- Investitionsschutz
- Flexible Erweiterungsmöglichkeiten
- Schulungsangebot
- Einsatz von Standardfunktionalitäten; Validierung mit angemessenem Aufwand

### Highlights der Implementierung

- Umfassende SAP-Integration in Bestzeit
- Einhaltung des Budgets durch konsequente Nutzung des LES-Standards
- Schlankes, aber effektives User-Training

### Hauptnutzen für den Kunden

- Umstellung von papiergestützten Prozessen auf beleglose Abläufe
- Reduzierung der Reklamationsquote um ca. 90 Prozent
- Steigerung der Produktivität im zweistelligen Prozentbereich
- Erhöhte Transparenz trotz steigender Komplexität der Geschäftsprozesse
- Erhöhung von Effizienz und Wirtschaftlichkeit
- Schnellerer und besserer Kundenservice

### Implementierungspartner

LogiPlus Consulting GmbH

### Vorhandene Systemlandschaft

- SAP R/3
- mySAP™ CRM
- SAP NetWeaver® BI

### Hardware

Fujitsu Siemens

### Betriebssystem

Windows Server 2003

## ratiopharm

**Mit neuem Logistikzentrum und SAP® LES Trendsetter im Pharmamarkt: Gute Logistik. Gute Umsätze.**

ratiopharm – mit 170 Millionen abgesetzten Packungen im Jahr 2005 Deutschlands meist verwendete und meistverordnete Arzneimittelmarke – wächst überdurchschnittlich. Deshalb hat das Ulmer Pharmaunternehmen in ein neues Logistikzentrum investiert und das Logistikmanagement mit der Lagerverwaltungssoftware SAP® Logistics Execution System (SAP LES) auf eine zukunftsichere Basis gestellt.

Das ambitionierte Projekt setzt nicht nur in der Pharmabranche Maßstäbe. ratiopharm hat umfassende Verbesserungen entlang der Supply Chain erzielt sowie die Voraussetzungen für weiteres Wachstum und die problemlose Bewältigung künftiger Rahmenbedingungen geschaffen. Implementierungspartner der für die reibungslose Einführung verantwortlichen Transpharm Logistik GmbH war die Ludwigshafener LogiPlus GmbH. Transpharm arbeitet für verschiedene Pharmaunternehmen und betreibt ein Multi-Client-Warehouse.

## **Vom mittelständischen Betrieb zum weltweit operierenden Konzern**

Gute Preise. Gute Besserung. ratiopharm, einer der führenden internationalen Generika-Anbieter, produziert hochwertige Medikamente und bietet sie preiswert an. Damit leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur Kostensenkung im

**„Eine ausgefeilte High-End-Distributionslogistik ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für unsere Unternehmensgruppe. Deshalb war es unabdingbar, ein neues Logistikzentrum zu implementieren und eine moderne Lagerverwaltungslösung einzuführen.“**

Henning Bosch, Geschäftsleiter ratiopharm Gruppe, Bereich SCM Logistik, Geschäftsführer Transpharm Logistik GmbH

Gesundheitswesen. Mit rund 750 Präparaten, die ausschließlich in Apotheken erhältlich sind, verfügt ratiopharm über eines der größten Produktsortimente der Branche.

Neben dem Stammsitz in Ulm ist das Unternehmen in 24 Ländern mit eigenen Niederlassungen vertreten. Die Produkte sind in 38 Ländern erhältlich. Nach der Umstrukturierung zur ratiopharm Gruppe beschäftigt das 1974 gegründete Unternehmen heute weltweit 5.290 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2005 einen Umsatz von 1,614 Milliarden Euro.

## **SAP und LogiPlus: Erste Wahl**

Die Entscheidung für SAP LES fiel nach einer gründlichen Marktsondierung. „Wir suchten eine Software, die unseren komplexen Anforderungen heute und in Zukunft gerecht wird. In Zeiten

sich rasch wandelnder Marktanforderungen zählen Geschwindigkeit und Flexibilität zu den wesentlichen Voraussetzungen für effizientes Arbeiten“, beschreibt Gerhard Röder, Leiter Distribution und Projektleiter IT der Transpharm Logistik GmbH, die damaligen Überlegungen.

Schließlich gaben die umfangreichen Standardfunktionalitäten, die Releasefähigkeit und die flexible grafische Oberfläche den Ausschlag für SAP LES. „Außerdem haben uns das breite SAP-Schulungsangebot und die Investitionssicherheit trotz der Anbieterkonzentration in der Logistikbranche überzeugt“, führt Gerhard Röder weiter aus. Und mit LogiPlus, dem Spezialisten für die Planung, Einführung und Inbetriebnahme von Softwaresystemen für hochdynamische und komplexe Lager, stand ratiopharm ein erfahrener Implementierungspartner zur Seite.

## **Abbildung des gesamten Materialflusses**

Vorrangiges Ziel des 2003 initiierten und 2005 erfolgreich abgeschlossenen IT-Projekts war es, die Lagerverwaltungsprozesse in das Logistikgesamtkonzept einzubinden. Die markanteste Veränderung betraf die Umstellung von papiergestützten Prozessen auf schnelle elektronische Datenflüsse. Basierend auf der Auftrags erfassung und Planung im SAP-R/3®-System wurden Lagerverwaltung, Kommissionierung, Versand und direkter Datenfunk in SAP LES abgebildet. Das Produktionslager wurde beispielsweise so umgestellt, dass die künftigen Abläufe im Wesentlichen den bestehenden Strukturen entsprechen. Diese Vorgehensweise minimierte den Schulungsaufwand für die Mitarbeiter erheblich.

Die Durchgängigkeit der Prozesse stellt sicher, dass pro Tag durchschnittlich 4.500 Aufträge, 45.000 Auftragspositionen, 20.000 Ganzkartons und zwischen 600 und 800 Paletten reibungslos in der Distributionslogistik abgewickelt werden. Darüber hinaus wurden die Fördertechnik inklusive Steuerung und

Kontrolle sowie die Maschinensteuerung direkt an SAP LES angebunden. Alle Planungsläufe werden ausschließlich mit SAP LES durchgeführt.

Das neue Logistikzentrum der ratiopharm umfasst mehrere Gewerke, ein automatisches Hochregallager für Ganzpalettenentnahmen, einen im Hochregallager integrierten Originalkartonbereich mit eigens von Siemens entwickelten innovativen Picking Cars, ein Durchlaufregallager und vier Kommissionier-Tower für Einzelpicks sowie ein hochdynamisches Tablarlager, das als Sorter dient. „Die Gesamtlösung ist innovativ sowohl im Hinblick auf die technische Lösung der Gewerke als auch durch die vollständige Abbildung der Gesamtstrategie in SAP LES“, fasst Karl Welti, Projektleiter LogiPlus, die Vorteile aus der Sicht des Implementierungspartners zusammen.

Der Warenzugang erfolgt über das produktionsnahe Hochregallager sowie weitere manuelle Lager, die ebenfalls auf SAP LES umgestellt wurden. Hierbei ist insbesondere die Materialbereitstellung von Produkten unterschiedlichster Fertigungsstufen an die Produktion unter Berücksichtigung der pharmaspezifischen Qualitätsanforderungen hervorzuheben. Zusatznutzen: Mit der Umstellung vom alten Lagerverwaltungssystem auf SAP LES werden die neuen gesetzlichen Anforderungen zur Chargenrückverfolgung erfüllt.

### **Steigerung von Qualität, Produktivität und Service**

Gestraffte Logistikketten und papierlose, transparente Informationsströme sorgen bei ratiopharm für langfristige Wettbewerbsvorteile und messbaren Mehrwert. Das ausgefeilte Design der Lager- und Logistikprozesse und der damit verbundene hohe Automatisierungsgrad des Warenflusses haben zu einer Produktivitätssteigerung im zweistelligen Bereich geführt. Aufgrund der deutlich höheren Prozessqualität konnten die Durchlaufzeiten und -kosten von der Erfassung bis zur Bereitstellung der Ware auf der Verladerrampe um die Hälfte reduziert werden.

Neben dem Aspekt der Durchlaufzeitenverkürzung und Kostenreduzierung spielen auch der qualitative Gesichtspunkt und der Servicegedanke eine bedeutsame Rolle. Die gewonnene Flexibilität zeigt sich in der effizienten Abwicklung sowohl von Groß- als auch Kleinstaufträgen. Beide Auftragsarten lassen sich trotz steigender Komplexität der Geschäftsprozesse schnell und unkompliziert ausführen. Auch Fehlerrisiken haben sich beachtlich reduziert. „Die Senkung der Reklamationsquote um zirka 90 Prozent bedeutet eine überproportionale Erhöhung des Kundenservices und der Kundenzufriedenheit“, hebt Gerhard Röder hervor.

### **Gut positioniert für Zukunftsaufgaben**

Nach der erfolgreichen Einführung von SAP LES ist ratiopharm bestens im Pharmamarkt aufgestellt. Der Produktivbetrieb läuft reibungslos und der erzielte Nutzen zeigt sich täglich in

**„Die fehlerfreie und optimale Integration aller Logistikprozesse in SAP LES ist uns gemeinsam mit den Spezialisten von LogiPlus voll und ganz gelungen.“**

Gerhard Röder, Leiter Distribution, Projektleiter IT, Transpharm Logistik GmbH

der Praxis. Neue Pläne sollen demnächst umgesetzt werden: Die Integration der Exportabwicklung wird mittelfristig realisiert. „Mit SAP LES haben wir aus logistischer Sicht die Grundlage für die weitere Expansion von ratiopharm und für die Marktanforderungen der nächsten Jahre geschaffen“, äußert sich Gerhard Röder zufrieden.

THE BEST-RUN BUSINESSES RUN SAP™



**SAP Deutschland  
AG & Co. KG**

Neurottstraße 15a

69190 Walldorf

T 08 00/5 34 34 24 \*

F 08 00/5 34 34 20 \*

\* gebührenfrei in Deutschland

T +49/18 05/34 34 24 \*\*

F +49/18 05/34 34 20 \*\*

\*\* gebührenpflichtig

E [info.germany@sap.com](mailto:info.germany@sap.com)

[www.sap.de/scm](http://www.sap.de/scm)

Kostenloser Online Newsletter

[www.sap.de/sapimfokus](http://www.sap.de/sapimfokus)